

Peter Eichstädt:

Neue Frequenzzuweisung stärkt Offenen Kanal und friesische Minderheit

Zur Entscheidung des Medienrates der Medienanstalt Hamburg-Schleswig-Holstein über eine Zuweisung einer UKW-Frequenz auf Föhr an den Offenen Kanal erklärt der medienpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Peter Eichstädt:

Der Offene Kanal hat sich in jahrelanger Tätigkeit ein breites Spektrum an Erfahrungen angeeignet und sich zu einem gut funktionierenden und akzeptierten Bürgerfunk entwickelt. Umso mehr freuen wir uns, dass er seine Kompetenzen nun an einem weiteren Standort unter Beweis stellen kann. Die Entscheidung des Medienrates der MA HSH stärkt jedoch nicht nur die Einrichtung „Offener Kanal“ selbst, sondern auch die Minderheit der Friesen, die die neue Sendezeit für ein friesisches Programm nutzen und sich das Medium Offener Kanal kreativ zu eigen machen kann. In jedem Fall ist die Zuweisung der Frequenz am Standort Föhr ein weiterer Meilenstein für einen umfassenden, breit genutzten Bürgerfunk in Schleswig-Holstein.